

Wetterkarte

des Wetterdienstes Rheinland-Pfalz

herausgegeben vom Wetteramt Neustadt, Gutenbergstr. 2 - 4.
 Verlagsort: Neustadt/Haardt Bezugspreis 2.- DM Einzelpreis 0.10 DM
 Erscheint wöchentlich 6mal. Bestellung und Lieferung durch die Post

Fernruf: Neustadt 2706 u. 2061.

Jahrgang 1949

Nummer 46

Samstag, den 19. November 1949

Wetterbeobachtungen in MEZ

Gestern: 13 Uhr

Ort Bergstat. <input type="checkbox"/>	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temp. in C°
Neustadt	146	Dunst	10	still	1008,4	5
K'launtern	385	Dunst	8	SSW 4	1007,3	2
Mainz	131	Dunst	3	S 9	1009,2	5
Trier	273	Nebel	0,1	still	1007,1	1
Koblenz	98	Dunst	3	S 16	1005,9	6
Nürburg <input type="checkbox"/>	599	Dunst	6	SSE 23	933,1	2
Erbeskopf <input type="checkbox"/>	817	Dunst	4	SSW 23	910,7	0
Fuchskaute <input type="checkbox"/>	657	Dunst	10	SSE 9	-	2

Gestern: 19 Uhr

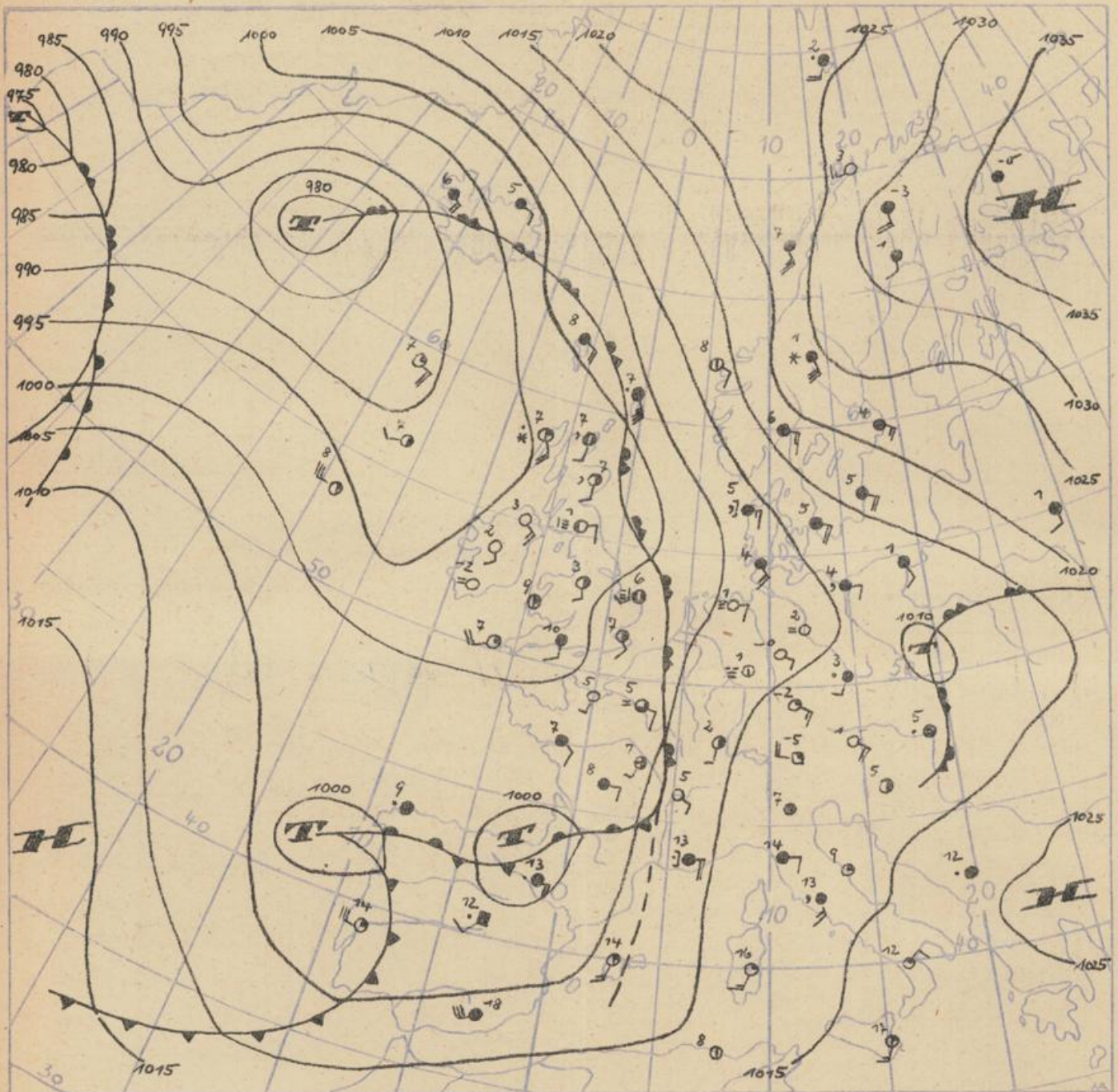
							Höchst- Temp.
Neustadt	146	Dunst	5	still	1007,4	3	6
K'launtern	385	heiter	15	SSW 4	1007,1	3	8
Mainz	131	Dunst	1,4	still	1007,8	1	6
Trier	273	Dunst	3	still	1005,7	2	3
Koblenz	98	Dunst	2	S 3	1005,5	5	7
Nürburg <input type="checkbox"/>	599	Dunst	8	SSE 32	932,6	3	3
Erbeskopf <input type="checkbox"/>	817	Dunst	6	SSE 23	910,4	1	1
Fuchskaute <input type="checkbox"/>	657	Dunst	14	SSE 22	-	1	4

Heute: 07 Uhr

	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temp. in C°	Erd- boden Min.	Tiefst Temp.	Nieder- schlag 24 st.
Neustadt	146	Dunst	5	still	1009,2	1	-	0	-
K'launtern	385	heiter	10	still	1007,5	1	-1	0	-
Mainz	131	Nebel	0,06	still	1010,0	-2	-6	-2	-
Trier	273	Dunst	1	ENE 16	1007,4	0	-1	0	-
Koblenz	98	Dunst	2	still	1008,7	1	-	1	-
Nürburg <input type="checkbox"/>	599	Dunst	8	S 23	934,7	2	1	1	-
Erbeskopf <input type="checkbox"/>	817	Dunst	12	SSE 23	912,3	2	-0	1	-
Fuchskaute <input type="checkbox"/>	657	Dunst	12	SSE 9	-	1	-	0	-

Wetterlage von 01^o MEZ.

1:25 000 000



Wetterübersicht vom 19. November 1949:

Die Ausweitung des tiefen Druckes über dem Ostatlantik nach Süden macht vor allem in höheren Luftschichten weitere Fortschritte. Auf der Ostflanke dieses Tiefdrucksystems wanderte eine erste schwache Störung westlich des Rheingebietes nach der Nordsee. Stärkeres Absinken über Deutschland hat das Wolkenfeld dieser ersten Störung über Westdeutschland rasch zerfallen lassen. Eine weitere, kräftige Störung treibt mit der nach Nord bis Nordost gerichteten Höhenströmung über Frankreich zur Nordsee. Sie dürfte stärker als ihre Vorgängerin in das Wettergeschehen Westdeutschlands eingreifen. - Außerdem wandert mit der kräftigen Nordwestströmung auf dem mittleren Atlantik eine weitere Störung rasch in den Raum nördlich Portugals.

Aussichten bis Sonntagabend: Auffrischen der Winde um Südost bis Süd, weitere Bewölkungszunahme, besonders in mittelhohen Schichten; milder, auch nachts. Von Südwesten her allmählich Übergreifen von leichten Regenfällen auf das Moselgebiet, später auch die Pfalz.

Gr.